BESCHLUSSKONTROLLE

Stadtrat

45. Sitzung vom 21.06.2023

Öffentlicher Teil

Beschluss 087-2023

Betriebspaten für Schulklassen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Schulen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen dabei zu unterstützen, geeignete Patenbetriebe für den Schuljahresbeginn 2024/25 zu finden

Herr Steve Bruder, Stab Wirtschaftsförderung

Realisierung:

Nach Absprache mit Herrn Schenk und Herrn Teichmann ist geplant, die Schulleiterinnen und Schulleiter der Sekundar- und Förderschulen und Gymnasien zu einem Abstimmungstermin ins Rathaus einzuladen. Dort wird der BA vorgestellt und das Interesse seitens der Schulen erfragt.

Beschluss 088-2023

Entwicklung einer App (Action Bound) und Jugendstadtkarte

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, der App Action Bound beizutreten. Weiterhin beauftragt der Stadtrat den Oberbürgermeister, bis zum 31.12.2023 Inhalte zu entwickeln und diese im Vorfeld mit dem Jugendbeirat abzustimmen. Der Starttermin der App inkl. Werbekampagne ist der 31.03.2024.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Jugendbeirat bis zum 30.09.2023 einen

Entwurf für eine Jugendstadtkarte zu erarbeiten, in der die Sehenswürdigkeiten und Attraktionen für

Kinder/Jugendliche (bis 27 Jahre) dargestellt sind. Die Ausführung soll sowohl digital als auch in gedruckter Form erfolgen.

Herr Joachim Teichmann, Amt für Bildung/Kultur/Soziales

Realisierung:

Bis Ende des Jahres werden gemeinsam mit dem Gymnasium Bitterfeld und dem Jugendbeirat Inhalte für die App Action Bound erarbeitet. Am 04.10. soll der Entwurf einer Jugendstadtkarte im Ausschuss für BKJS vorgestellt werden. In den HH-Planentwurf 2024 wurden 5.000 € (USK Jugendbeirat) eingestellt.

Beschluss 089-2023

Probleme im ÖPNV

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister, gemeinsam mit dem zuständigen Maßnahmeträger Landkreis bis zum 30.09.2023 ein Gespräch mit der Firma Vetter über die aktuellen Probleme der Kinder und Jugendlichen bei der Nutzung des ÖPNV zu führen. Der Stadtrat wird in der Sitzung im Oktober über die Ergebnisse unterrichtet.

Herr Stefan Hermann, Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel

Realisierung:

in Bearbeitung; Kontakt mit Aufgabenträger und -durchführer für ÖPNV aufgenommen. Jugendliche gebeten, im Vorfeld einer Beratung Probleme konkret zu benennen und gebündelt den ÖPNV-Verantwortlichen zu übergeben.

Nach Vorlage dieser soll nach den Sommerferien eine gemeinsame Beratung erfolgen.

Beschluss 090-2023

Konzeptionierung und Einführung einer Engagementstempelkarte

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister, in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat ein Konzept zur Einführung einer Engagementstempelkarte aufzustellen und dies mit dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport zu beraten.

Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, in der Planung des Haushaltes 2024 und folgende entsprechende Mittel für Preise (Gutscheine, Eintrittskarten) einzuplanen und die Engagementstempelkarte mit dem Frühlingserwachen 2024 erstmalig zur Nutzung vorzuhalten.

Herr Joachim Teichmann, Amt für Bildung/Kultur/Soziales

Realisierung:

Ein Konzeptentwurf wurde unter Einbeziehung des Jugendbeirates erarbeitet. Er befindet sich aktuell in der verwaltungsinternen Abstimmung. In den HH-Planentwurf wurden 5.000 € (USK Jugendbeirat) eingestellt. Der Konzeptentwurf soll am 04.10. im Ausschuss für BKJS vorgestellt werden.

Beschluss 091-2023

Kinder und Jugendliche stärker einbeziehen im Rahmen der Kunst- und Kulturwoche

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister, im Rahmen der nächsten Kunst- und Kulturwoche die folgenden Projekte <u>Dritter</u> in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu integrieren:

eSport Stadtmeisterschaft Open Air Kino bzw. -konzerte und Leseabende im Rahmen eines Campings Musik- bzw. Kneipennacht "Bitterfelder Manga Convention"

Hierbei sind die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen angemessen zu berücksichtigen.

Herr Joachim Teichmann, Amt für Bildung/Kultur/Soziales

Realisierung:

Die Auftaktveranstaltung zur Vorbereitung der Kunst- und Kulturwoche 2024 fand am 29.08.23, 18:00 Uhr im Kulturhaus statt. Auch der Jugendbeirat wurde dazu eingeladen. Danach werden wie in der Vergangenheit vorrangig von Dritten organisierte Projekte in den Veranstaltungsplan aufgenommen, gern auch die im Beschluss aufgeführten.

Beschluss 086-2023

Annahme von Sponsoringleistungen für das Bitterfelder Hafenfest

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme des Sponsorings der System-Instandsetzung und Service GmbH (SIS) in Höhe von 10.000,00 Euro zur Ausgestaltung des Bitterfelder Hafenfestes.

Herr Detmar Oppenkowski, Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Realisierung:

Sponsoringvertrag unterschrieben. Rechnungslegung erfolgt.

Beschluss 097-2023

Finanzierung der Ortsjubiläen 2023 in Holzweißig und Reuden an der Fuhne

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt zur Finanzierung der diesjährigen Ortsjubiläen in Holzweißig und Reuden an der Fuhne aus dem städtischen Haushalt 2023 Mittel in gleicher Höhe der durch die Ortschaftsräte bereitgestellten Brauchtumsmittel für die Ausgestaltung der Jubiläen zur Verfügung zu stellen. Im Falle des Nichtausschöpfens der vorgehaltenen Finanzierung für die Festlichkeiten in Holzweißig und Reuden an der Fuhne werden die nicht verbrauchten Mittel gem. § 19 KomHVO für übertragbar in das Haushaltsjahr 2024 erklärt und sind für das Stadtjubiläum 800 Jahre Bitterfeld einzusetzen. Gleichzeitig stimmt der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen der außerplanmäßigen Aufwendung gemäß § 105 KVG LSA zu.

Frau Sabine Bauer, SB Jugend/Sport/Teilhabe

Realisierung:

in Bearbeitung

Beschluss 041-2022

Jahresabschluss 2019 der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)

Hier: Nochmalige Verhandlung nach Einlegung des Widerspruchs durch den Oberbürgermeister

- 1. Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss 2019 für die Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß Anlage.
- 2. Der Oberbürgermeister wird erst entlastet, wenn die Umstände zum Grundstücksverkauf Fritz-Weineck-Straße in Wolfen restlos aufgeklärt sind.

Herr Eiko Hentschke, Amt für Haushalt/Finanzen

Realisierung:

Widerspruch zum Beschluss liegt bei der KAB. Eine Rückmeldung seitens der KAB liegt bisher nicht vor.

Beschluss 236-2022

Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen

Hier: Nochmalige Verhandlung nach Einlegung des Widerspruchs durch den Oberbürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen stellt fest, dass das kommunale Eigentum im Bereich/am Umfeld Bahnhof Wolfen durch Graffiti-Tags und Vandalismus in besonderer Weise beeinträchtigt ist.

Der Stadtrat der Stadt beauftragt den Oberbürgermeister, bis zum 30.09.2023 die Vorbereitungen für eine eventuelle Videoüberwachung am Bahnhof Wolfen zu organisieren. Dazu ist mit der Deutschen Bahn bis zum 30.08.2023 eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.

Die Videoüberwachung wird als Live-Übertragung in ein Lagezentrum o. ä. ausgeführt. Ebenfalls wird bis zum 30.09.2023 eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO durchgeführt.

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister, den Bereich Bahnhof Wolfen bis zum 30.09.2023 täglich in der Zeit von 18:00 - 6:00 Uhr von einem Wachschutz oder dem Ordnungsamt in möglichst kurzen Zeitintervallen bestreifen zu lassen.

Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, erfasste oder gemeldete Graffiti-Tags innerhalb von zwei Tagen nach Bekanntwerden entfernen zu lassen, um der Broken-Windows-Theorie entgegenzuwirken. Gleiches gilt für sämtliche weitere Schäden o. ä. (z. B. demolierte Fahrräder) in diesem Bereich.

Frau Carola Niczko, Ordnungsamt

Realisierung:

Am 22.06.2023 wurde erneut Widerspruch gegen den Beschluss 236-2023 Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen vom 21.06.2023 des Stadtrates eingelegt.

Zwischenzeitlich liegt die Anhörung durch KAB vor. Gemäß Ausführungen wird der vom Stadtrat gefasste Beschluss beanstandet. Nach nochmaliger Beratung unter Berücksichtigung der Ausführungen der KAB ist die Aufhebung des Beschlusses durch den Stadtrat zu erwirken.

Beschluss 061-2023

Benennung der neuen Erschließungsstraße im Baugebiet Howestück im OT Bobbau in "Zum Howestück"

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, die neue Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet 06-2021bo Howestück in "Zum Howestück" gemäß <u>Anlage 1</u> zu benennen.

Herr Felix Drießen, SB Stadtplanung/GIS

Realisierung:

in Umsetzung

Beschluss 068-2023

Benennung der Verlängerung der Erschließungsstraße im Baugebiet Friedensstraße Nord II im OT Stadt Bitterfeld in "An der Alten Mulde"

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, die Erweiterung der Erschließungsstraße für das Wohngebiet Friedensstraße Nord II (B-Plan 04-2021btf) im Ortsteil Stadt Bitterfeld in "An der Alten Mulde" gemäß Anlage 1 zu benennen.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat die Umbenennung zu "An der Alten Mulde" des 1. Bauabschnittes, dieser umfasst 8 Grundstücke.

Herr Felix Drießen, SB Stadtplanung/GIS

Realisierung:

in Umsetzung

Beschluss 088-2022

- 11. Änderung des Bebauungsplans TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich Wolfener Straße", Teil A "Westlich der Guardianstraße" im Ortsteil Thalheim; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt
- das weitere Verfahren der 11. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße" in einen Teil A "Westlich der Guardianstraße" und einen Teil B "Östlich der Guardianstraße" zu trennen und den Geltungsbereich Teil A gemäß <u>Anlage</u> 1 zu definieren;

- 2. den Entwurf der 11. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße", Teil A "Westlich der Guardianstraße" im Ortsteil Thalheim in der Fassung vom April 2023 gemäß Anlagen 2 und 3 zu billigen;
- 3. den Entwurf und die Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Parallel dazu werden gemäß §§ 4 Abs. 2 und 2 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sowie von den Nachbargemeinden Stellungnahmen zum Planentwurf eingeholt.

Herr Felix Drießen, SB Stadtplanung/GIS

Realisierung:

erledigt

Beschluss 085-2023

Unterstützung des Sportes in Bitterfeld-Wolfen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis 30.09.2023 einen "Sportgipfel" mit Vertretern aus in der Stadt tätigen Sportvereinen, der Stadtratsvorsitzenden, den Fraktionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport einzuberufen mit dem Ziel, u. a. über

- a) etwaige personelle, sachlich-materielle und ggf. finanzielle Unterstützung;
- b) den Bau einer Multifunktionshalle, insbesondere die sportlichen Anforderungen, zu diskutieren.

Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport vorzustellen.

Herr Joachim Teichmann, Amt für Bildung/Kultur/Soziales

Realisierung:

Der "Sportgipfel" hat am 23.08.23 im Kulturhaus stattgefunden.

Beschluss 082-2023

Neubau Kinderspielplatz in der Kraftwerkssiedlung zwischen Ernst-Borsbach-Straße und Stefan-Simon-Straße im Ortsteil Stadt Bitterfeld in der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Der Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen wird beauftragt, einen Kinderspielplatz in der Kraftwerkssiedlung zwischen Ernst-Borsbach-Straße und Stefan-Simon-Straße im Ortsteil Stadt Bitterfeld in der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit entsprechend DIN-gerechten Spielmaterialien bis Ende IV. Quartal 2023 errichten zu lassen.

Herr Mario Schulze, SB Öffentliche Anlagen

Realisierung:

Aufgabenstellungen an Anbieter zur Gestaltung der Spielplatzanlage übermittelt, Abgabe von Vorstellungen nebst Preisen abgefordert. Abstimmungen mit der unteren Denkmalbehörde laufen, noch kein Abschluss.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss 066-2023

Lieferung eines Transporters mit kippbarer Pritsche

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Lieferung eines Transporters mit kippbarer Pritsche an die Firma Gruber Nutzfahrzeuge GmbH aus 04129 Leipzig, Dessauer Straße 17-19.

Herr Michael Radmacher, Eigenbetrieb Stadthof

Realisierung:

erledigt

Beschluss 100-2023

Stundung der Gewerbesteuer und Forderungszinsen

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Stundung der Gewerbesteuer zuzüglich Forderungszinsen. Steuerschuldnerin ist die Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BSG), Reudener Straße 87, 06766 Bitterfeld-Wolfen.

Frau Michaela Ronneberg, SB Steuern

Realisierung:

erledigt

Beschluss 094-2023

Vergabe der Deckenerneuerung des 2. BA der Dessauer Allee

Vorlage: 094-2023

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Vergabe der Bauleistung zur Deckenerneuerung Dessauer Allee, 2. Bauabschnitt im Ortsteil Stadt Wolfen an die KEMNA BAU Ost GmbH & Co. KG, Paunsdorfer Straße 72 in 04316 Leipzig.

Herr Dirk Weber, Amt für Bau und Kommunalwirtschaft

Realisierung:

erledigt

Beschluss 105-2023

Vergabe/Auftragserteilung in Ausführung des Stadtratsbeschlusses 080-2023 vom 10.05.2023

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Beauftragung der Kanzlei Degen Krafft

Barth Leipzig mit der Ausführung des im Stadtratsbeschluss Nr. 080-2023 vom 10.05.2023 formulierten Auftrages gemäß des als Anlage 3 beigefügten Angebotes.

Die Auftragserteilung durch den Oberbürgermeister zum 01.07.2023 erfolgt sukzessive in dem Umfang, wie hierfür Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Vorbehaltlich eines Mehrertrages aus einem Mittelzufluss aus der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG) wird der eingehende Betrag als außerplanmäßiger Aufwand gemäß § 105 KVG LSA für die Auftragserteilung an die oben aufgeführte Kanzlei genutzt.

Die umfassende Einbindung des Oberbürgermeisters und der mit dem Stadtratsbeschluss Nr. 138-2022 vom 31.08.2022 von den Fraktionen benannten Stadträte in die Auftragsabarbeitung ist im Rahmen der Auftragserteilung abzusichern.

Der Stadtrat wird in seiner Sitzung am 16.08.2023 über das Zwischenergebnis informiert.

Frau Heike Krauel, Bürgermeisterin

Realisierung:

Zum Zwischenergebnis ist durch Frau Krauel im nicht öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 16.08.2023 unter dem TOP "Mitteilungen, Berichte, Anfragen" eine Berichterstattung erfolgt.